

?? Sucher Upgrade Kit Minidobson

[Artikel-Nr.: 47445](#)

- [Upgrade Kit Minidobson - Mit LED-Sucher und Filter besser beobachten](#)
- [Copyright/Impressum](#)
- [Lieferumfang und Montage](#)

Upgrade Kit Minidobson - Mit LED-Sucher und Filter besser beobachten

[47445adjustmentScrews.png](#)

Leuchtpunktsucher ausrichten

1. Machen Sie sich mit den Einstellschrauben Ihres Suchers vertraut. Leuchtpunktsucher haben meistens zwei verstellbare Achsen, wir nennen sie hier "Höheneinstellung" und "Azimuteinstellung".
2. Stellen Sie das Teleskop am Tag ins Freie und suchen Sie sich einen Punkt am Horizont, der etwa 1-2 km entfernt ist. Am besten eignet sich eine entfernte Kirchturm- oder Baumspitze. Bringen Sie den Sucher am Teleskop an.
3. Suchen Sie die Spitze **mit Ihrem Teleskop** und stellen Sie das Objekt exakt in die Gesichtsfeldmitte ein.
4. Schalten Sie den Sucher ein.
5. Blicken Sie in etwa 20cm Entfernung von hinten durch das Sichtfenster des Suchers. Sie sehen auf der Scheibe das zuvor eingeschaltete Fadenkreuz oder den Leuchtpunkt. Weit im Hintergrund sehen Sie Ihr Objekt, welches sich vermutlich aber noch nicht in der Mitte des Leuchtsymbols befindet.
6. Betätigen Sie die Höheneinstellung und die Azimuteinstellung. Durch vorsichtiges Drehen der Schrauben bewegt sich das Leuchtsymbol auf dem Sichtfenster. Drehen Sie nacheinander solange an der Höhen- und Azimuteinstellung, bis Ihr im Teleskop anvisiertes Objekt auch mit dem Leuchtsymbol des Suchers zur Deckung kommt.
7. Damit sind Teleskop und Sucher parallel zueinander ausgerichtet. Sie können nun am Nachthimmel die Objekte einfach mit dem Sucher finden und dann im Teleskop betrachten.

Eine allgemeine Anleitung, wie ein Sucher parallel zum Teleskop ausgerichtet wird, finden Sie im Astroshop-Magazin: <https://www.astroshop.de/magazin/praxis/tipps-und-tricks/den-sucher-ausrichten-n-so-geht-s/i,1693>

Sie können mit jedem Amateuerteleskop den Mond ohne Filter betrachten. Das ist nie gefährlich. Die Helligkeit des Mondes ist aber oft unangenehm. Wenn Sie nach dem Mond noch lichtschwächere Objekte beobachten wollen, oder wenn der Mond im Teleskop zu sehr blendet, schrauben Sie einen Mondfilter ins Okular. Tipps:

- Den Mondfilter benötigen Sie nicht immer, sondern eher in den Tagen um Vollmond herum.
- Je größer der Durchmesser Ihres Teleskops ist, desto stärkere Dämpfung ist nötig. Wir empfehlen:
 - bis etwa 100 mm Öffnung: 50% Lichtdurchlass (Transmission)
 - ab 100 bis etwa 170 mm Öffnung: 25% Transmission
 - ab 170-200 mm: 13% Transmission

Copyright/Impressum

□□□□ Reproduction of the contents of this document in whole or in part outside of private use is expressly prohibited in any form. Changes and errors excepted. All texts, images and characters are the property of NIMAX GmbH.

□□□□ Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung der Inhalte dieses Dokuments außerhalb des privaten Gebrauchs ist in jeder Form ausdrücklich verboten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Texte, Bilder und Zeichen sind Eigentum der NIMAX GmbH.

□□□□ La reproduction, intégrale ou partielle, du contenu de ce document à des fins autres que privées est formellement interdite. Sous réserve de modifications et d'erreurs. Tous les textes, images et marques déposées sont la propriété de NIMAX GmbH.

NIMAX GmbH

Otto-Lilienthal-Str. 9
86899 Landsberg am Lech

Geschäftsführer / directors / Directeurs: Dominik Schwarz, Ben Schwarz, Patrick Bosch
Handelsregistereintrag / N° Registre du commerce: HRB 21932 - Amtsgericht Augsburg
Ust.-Id. / N° d'identification TVA: DE250000378
ElektroG Reg.Nr.: DE 95429205
Batt-Reg.-Nr.: DE 94266517
WEEE Nr.: 95429205

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV / Directeur de la publication: Ben Schwarz, NIMAX GmbH,
Adresse wie oben.

Lieferumfang und Montage

- LED-Sucher inkl. Halterung
- Batterie (?)
- Mondfilter

Befestigung am Teleskop

... todo ...